Gemeinderatssitzung

28.06.2022

Antrag

Kommunaler Klimaschutz – Jetzt !!!

Zur Behandlung in der Sitzung am 19.7.2022

Antrag

Wir beantragen die Berücksichtigung einer Vollzeitstelle im Haushaltsplan 2023– Förderungsmöglichkeiten für Klimamanagement oder Energiemanagement sind zu prüfen und zu nutzen.
Die Finanzierung muss 2023 aus durch Energiemanagement genierten Haushaltseinsparungen und insbesondere Förderprogrammen (Landesprogramm Klimaschutz+, L-Bank) erfolgen.

Weiterhin beantragen wir den Beitritt zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg – auch um von Synergien dieses Netzwerkes zu profitieren.

Begründung/Sachverhalt

Europa will bis 2050 klimaneutral sein.

Das deutsche Klimaschutzgesetz sieht dies bis 2045 vor.

Baden-Württemberg möchte Klimaneutralität schon 2040 erreichen.

Das geht nur, wenn alle gemeinsam dazu beitragen:

- die Wirtschaft
- die öffentliche Hand
- jede und jeder Einzelne.

Die UL-Fraktion hat deshalb auch bereits vor einem Jahr den Antrag gestellt, aktiv in den Klimaschutz einzusteigen und dankenswerterweise haben dies alle im Gemeinderat mitgetragen. Mit dem nun genehmigten Antrag zur Fokusberatung bekommt Furtwangen, die Verwaltung und der Gemeinderat Beratungsleistung und erste Unterstützung für den Einstieg in eine anspruchsvolle und schwierige, aber immens wichtige Aufgabe.

Dass wir dies kommenden Generationen schuldig sind, hat uns vor gut einem Jahr das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe unmissverständlich gesagt. Zwischenzeitlich ist der Handlungsbedarf noch dringender geworden: War es bisher „nur“ der Klimaschutz, der

einen sparsameren Umgang mit Energie und den deutlich beschleunigten Ausbau von regenerativen Energien erforderlich machten, so zeigt uns der Krieg in der Ukraine, dass wir in der Energieversorgung unabhängiger werden müssen. Jede eingesparte oder selbst erzeugte Kilowattstunde, ja jeder noch so kleine Beitrag zum Klimaschutz ist nun aktive Friedenspolitik. Und es ist klar, dass dies nur gelingen kann, wenn die Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung (Stichwort: „dezentrale Energiegewinnung“) regional vorangebracht werden.

Mit dem nun genehmigten Antrag zur Fokusberatung können wir in Furtwangen in den Klimaschutz einsteigen. Wir erwarten aus der Fokusberatung Informationen und Erkenntnisse zu den wichtigsten Handlungsfeldern und zu konkreten Maßnahmen mit hoher Wirkung. Damit diese Erkenntnisse nicht verpuffen und Umsetzungen erfolgen und verfolgt werden, müssen wir heute schon den nächsten Schritt vorbereiten.

Wir beantragen daher die Berücksichtigung einer Vollzeitstelle im Haushaltsplan 2023 – wohlwissend dass es für die Umsetzung des Themas Klimaschutz später weiteres Personal und Umstellungen in den Entscheidungs- und Beschaffungsprozessen seitens der Verwaltung braucht (s. Protokoll der letzten Sitzung der Organisationsentwicklung, Prof. Dr. Jürgen Kientz). Förderungsanträge für Klimaschutzmanagement oder Energiemanagement sind zu stellen (Landesprogramm Klimaschutz+, L-Bank)

Aufgabenprofil des/der Klimaschutzmanager/in

- auf Furtwangen zugeschnittene Schulungs- und Informationsangebote für Verwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie für die Bevölkerung in enger Abstimmung mit weiteren Anbietern (z.B. Energieagentur)
- Erstellung einer Prioritätenliste für Klimaschutzmaßnahmen von städtischen Liegenschaften incl. Energiemanagement (zunächst „hohe Wirkung/geringer Aufwand“)
- Identifikation und Beantragung von geeigneten Programmen für Kommunen zur Förderung der Projekte im Klimaschutz und Energiemanagement
- Erfassung aller Dachflächen auf Furtwanger Gemarkung und deren Bewertung im Hinblick auf die Nutzung von Sonnenenergie (Vorbild: VS).
- Einstieg in eine kommunale Wärmeplanung mit dem Ziel, allen privaten Haushalten mittelfristig ein Versorgungsangebot mit Wärme aus regenerativen Energien machen zu können.

Die Verwaltung wird gebeten, die genannten Aufgaben aus eigener Sicht und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Organisationsentwicklung mit weiteren Aufgaben und Anforderungen zu ergänzen und unter Beachtung der Förderrichtlinien zu einem Stellenprofil und einer Stellenausschreibung zusammen zu fassen.